



6



13

## GUTE SCHULE

### IM FOKUS. ELTERNARBEIT

- SUSANNA KOCK
- 4 Zwei Seiten einer Medaille**  
Über die Notwendigkeit, Konzepte der Zusammenarbeit von Eltern und Schule zu reflektieren
- TANJA BETZ
- 6 Wie viel Partnerschaft geht?**  
Kritische Fragen an ein wenig hinterfragtes Ideal
- ISABEL SIEVERS
- 10 Vielfalt und Elternarbeit**  
Chancen und Herausforderungen im Umgang mit zunehmender Diversität
- SUSANNA KOCK IM GESPRÄCH MIT GISELA VON AUER
- 13 Wertschätzen, ernstnehmen, annehmen!**  
Ein Gespräch über Gelingesbedingungen und Hindernisse für die Zusammenarbeit mit Eltern
- KATHARINA KOCK
- 16 Wie viel Elternbeteiligung will ich?**  
„Elternarbeit“ aus Sicht einer Elternbeirätin

TANJA BETZ

- 18 Eine Partnerschaft zwischen allen Beteiligten?**  
Die Perspektive von Kindern als Leerstelle in der Fachdebatte

HELEN KELLERMANN-GALLE

- 20 Eltern erwünscht!**  
Zusammenarbeit mit Eltern als Teil des Schulprofils

### BILDUNGSPOLITISCHES

INFOS

- 24 Zur Finanzierung der Grundschule**  
von PETER HEYER

STANDPUNKT

- 26 Förderprogramm von Schulneubauten**  
Position der Bundesschülerkonferenz

AKZENT

- 27 Vorlesen – keine Einbahnstraße!**  
von HANS BRÜGELMANN

Der Thementeil „GUTE SCHULE: Elternarbeit“ wurde moderiert von SUSANNA KOCK.

Ich finde es gut, dass meine Mama Elternbeirätin ist, weil sie dann in die Schule gehen kann und Sachen sagen kann, die die Schule dann vielleicht macht.

Charlotte, 9 Jahre





34



46

## GUTER UNTERRICHT **Bilderbücher im Gespräch**

### 28 **Auftakt**

ALEXANDRA RITTER

### 30 **Bilderbuchgespräche**

Gemeinsam Bilderbücher entdecken

BEATE JANZEN | IRENE HOPPE

### 34 **Kommt ein Boot durch die Luft geflogen**

Ein Gedicht – ein Buch – viele Sprachen

KARIN VACH

### 38 **Der Blick auf das Fremde**

Kulturelle Aufgeschlossenheit mit mehrsprachigen Bilderbüchern fördern

KLARISSA SCHRÖDER

### 41 **Und was ist zwischen den beiden Seiten passiert?**

Zum Potenzial des Umblätterns bei der intensiven Betrachtung eines Bilderbuchs

JULIANE SEIBOLD

### 44 **Wenn das Schicksal hohe Wellen schlägt**

„Der rote Baum“: ein postmodernes Kunstwerk

EVA MARIA KOHL

### 46 **Einmal in der dunklen Nacht**

Bilderbücher von kindlichen Ängsten

KERSTIN BRÄUNING | MICHAEL RITTER

### 50 **Katzensprünge und Mäuseschritte**

Sprachliches und mathematisches Handeln an einem Bilderbuch

### MAGAZIN

54 Zum Weiterlesen

56 Heftvorschau, Impressum

## MATERIAL

Das Bilderbuch „Wen ich eine Katze wäre ...“ ist eine Bereicherung für jede Klassenbibliothek. Es bietet viele Möglichkeiten der produktiven Auseinandersetzung, z. B. zum kreativen Schreiben oder künstlerischen Gestalten.

Alexandra Ritters Lesetagebuch zum Bilderbuch „Wenn ich eine Katze wäre ...“ beinhaltet u. a. Aufgaben zum Textverständnis und zur produktiven Auseinandersetzung. Es soll allerdings nicht allein bearbeitet werden, sondern gemeinsam mit einem anderen Kind – ein ideales Material für den (inklusionen) Unterricht in offenen Lernsituationen (s. S. 29).



Der Thementeil „GUTER UNTERRICHT: Bilderbücher im Gespräch“ wurde moderiert von DR. ALEXANDRA RITTER.